

451936-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – BV "Hort Kinderland" - Los 3:
Tragwerksplanung
OJ S 145/2024 26/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Mühlenbecker Land
E-Mail: matzke@muehlenbecker-land.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BV "Hort Kinderland" - Los 3: Tragwerksplanung
Beschreibung: In Schildow, einem Ortsteil der Gemeinde Mühlenbecker Land, soll ein multifunktionales Hortgebäude als Ersatzneubau errichtet werden. Neben der Funktion als Kinderhort für ca. 400 Kinder sollen in dem Neubau ein Elterncafé und Räumlichkeiten für einen Jugendclub integriert werden. Der Hort selbst soll möglichst flexibel gestaltet werden, es soll auch möglich sein, dort Klassenräume auszuweisen. Gegenstand der Ausschreibung sind - Planungsleistungen (Grund- und Besondere Leistungen) der Tragwerksplanung sowie - die Beratungsleistung der Bauphysik (Energiebilanzierung). Die Einzelheiten der zu erbringenden Leistungen sind in Teil B der Vergabeunterlagen näher beschrieben und werden hier nicht weiter wiedergegeben.
Kennung des Verfahrens: fb2be8bf-4a5e-4ea6-9473-b1fab2512a00
Interne Kennung: SCHI/24/11-VGV
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Ausschreibungsverfahren erfolgt zweistufig als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem, europaweitem Teilnahmewettbewerb, gemäß §§ 74, 17 VgV. Teilnahmeantrag und Angebot sind elektronisch in Textform ohne elektronische Signatur, als pdf-Dokument mit den geforderten Unterlagen und Dokumenten auf der Vergabepattform hochzuladen. Für die erste Stufe, den Teilnahmewettbewerb, gilt: Die Vergabestelle überprüft die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit sowie auf vergaberechtliche Ausschlussgründe. Die Vergabestelle behält sich vor, je nach Einzelfall weitere Nachweise als bloße Eigenerklärungen nachzufordern. Sie behält sich ferner die Nachforderung fehlender Angaben vor, ist dazu aber nicht verpflichtet. Bei den nach dieser Prüfung verbleibenden Bewerbern wird in einem zweiten Schritt geprüft, ob sie die geforderten Angaben und Mindeststandards (Mindestbedingungen) an die Eignung einhalten. Bewerber, die diese Anforderungen nicht erfüllen, scheidern aus. Unter den dann noch verbleibenden Bewerbern findet, sofern mehr als die geplante Höchstzahl an vier Bewerbern zur Verfügung steht, eine Auswahl der Bieter im Wege des Losverfahrens statt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71314310

Dienstleistungen für thermische Bauphysik, 71314300 Beratung im Bereich Energieeinsparung , 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich, 71312000 Beratung im Hochbau, 71310000

Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71300000 Dienstleistungen von

Ingenieurbüros, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation, 71244000 Kalkulation und

Überwachung der Kosten, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71242000

Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und

Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71221000 Dienstleistungen von

Architekturbüros bei Gebäuden, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71000000

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberhavel (DE40A)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YHG6PEJ Es findet ein

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem, europaweiten Teilnahmewettbewerb gemäß §§

74, 17 Abs. 2 VgV statt. Das Ausschreibungsverfahren erfolgt zweistufig. Teilnahmeantrag

und Angebot sind elektronisch in Textform unter Angabe der Person des Erklärenden, aber

ohne elektronische Signatur, als pdf-Dokument mit den geforderten Unterlagen und

Dokumenten auf der Vergabepattform hochzuladen. Die Vergabestelle behält sich vor, zur

näheren Überprüfung die Einreichung von Originalen zu verlangen. Auch nachgeforderte

Unterlagen können nur über die Vergabepattform eingereicht werden. Die Einreichung per

Email oder Post etc. führt dazu, dass diese Unterlagen nicht berücksichtigt werden. Es werden

nur die dem Angebotsvordruck beigelegten, im Übrigen werden keine Formulare zur

Verfügung gestellt. Angaben zum Ablauf des VgV-Verfahrens, auch des

Teilnahmewettbewerbs, entnehmen Sie bitte auch Teil A. Verfahrensbedingungen. Die auf der

Plattform zur Verfügung gestellten weiteren Ausschreibungsunterlagen (Teil B - Leistungs-

und Projektbeschreibung samt Anlagen, Teil C - Vertragsentwurf, Teil D - Preisblatt und Teil E

- Angebotsvordruck) sind vornehmlich für die zweite Stufe des Verfahrens, mithin die

Angebots- und Verhandlungsphase, bestimmt. Diese Unterlagen haben für den zunächst

stattfindenden Teilnahmewettbewerb, in dem ausschließlich die Eignung der Bewerber

überprüft wird, mit Ausnahme der Unterlage Teil A - Verfahrensbedingungen, noch keine

inhaltliche Bedeutung. Den Bewerbern steht es selbstverständlich frei, sich über diese

Unterlagen, insbesondere die Leistungsbeschreibung, schon jetzt weitere Informationen zu

dem ausgeschriebenen Projekt einzuholen. Die Vergabestelle behält sich vor, den Zuschlag

auf das erste Angebot zu erteilen. Die Kommunikation erfolgt in allen Phasen des

Vergabeverfahrens ausschließlich über die Vergabepattform. Es werden keine Kosten für die

Verfahrensteilnahme erstattet. Bitte stellen Sie Rückfragen möglichst frühzeitig über die

Vergabepattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BV "Hort Kinderland" - Los 3: Tragwerksplanung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind - Planungsleistungen (Grund- und Besondere Leistungen) der Tragwerks-planung sowie - die Beratungsleistung der Bauphysik (Energiebilanzierung). Die Einzelheiten der zu erbringenden Leistungen sind in Teil B der Vergabeunterlagen näher beschrieben und werden hier nicht weiter wiedergegeben.
Interne Kennung: SCHI/24/11-VGV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71314310

Dienstleistungen für thermische Bauphysik, 71314300 Beratung im Bereich Energieeinsparung

, 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich, 71312000 Beratung im Hochbau, 71310000

Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71300000 Dienstleistungen von

Ingenieurbüros, 71248000 Projektaufsicht und Dokumentation, 71244000 Kalkulation und

Überwachung der Kosten, 71243000 Planentwürfe (Systeme und Integration), 71242000

Entwurf und Gestaltung, Kostenschätzung, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und

Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71221000 Dienstleistungen von

Architekturbüros bei Gebäuden, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71000000

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit der Erteilung des Zuschlags werden die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 des Leistungsbildes Fachplanung Tragwerksplanung beauftragt. Weitere in der Leistungsbeschreibung genannte Grundleistungen, Besondere Leistungen und Beratungsleistungen (Bauphysik) sind als Option Gegenstand des Vertrags und können einseitig vom Auftraggeber abgerufen werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberhavel (DE40A)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung gemäß Formulare E.2 - E.7

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen a) Eigenerklärung, dass beim Bewerber keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der aktuellen Fassung vorliegen. Die Eigenerklärungen sind für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und (im Falle einer Eignungsleihe) für die vorgesehenen Nachunternehmer gesondert vorzulegen; b) ggf. (soweit beabsichtigt) Bewerbergemeinschaftserklärung, aus der sich die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter ergeben; c) ggf. (soweit eine Eignungsleihe beabsichtigt ist) Nachunternehmererklärung, aus der sich ergibt, dass der Nachunternehmer im Auftragsfall verbindlich für die Ausführung der Nachunternehmerleistung zur Verfügung steht; d) betrifft die Eignungsleihe die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, so muss der Nachunternehmer erklären, dass er im Umfang der Eignungsleihe für die Auftragsdurchführung haftet; e) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß dem 5. Russland-Sanktionspaket der EU Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen. Soweit im Zusammenhang mit der Berufszulassung amtliche Bestätigungen gefordert werden, ist die Vorlage einer amtlichen Übersetzung notwendig. Bitte berücksichtigen Sie, dass die zuvor genannten Ausführungen zu Erklärungen und Nachweisen aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auch für die Darlegung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bewerber aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gelten. Die Eigenerklärungen sind für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und im Falle einer Eignungsleihe für die vorgesehenen Nachunternehmer gesondert vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 4

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen. Mindeststandards: Die Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren einen Mindestumsatz von jährlich 150.000,00 EUR (netto). Bei Bewerbergemeinschaften und/oder beim Einsatz von Nachunternehmern kann der Mindestumsatz insgesamt, also durch Addition der Umsätze, nachgewiesen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 4

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Ausstattung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur grundsätzlichen personellen Ausstattung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft, insbesondere Angaben über die Zahl der beschäftigten Kräfte, gegliedert nach Berufsgruppen und zur Verfügung stehendem, qualifizierten Fachpersonal. Mindeststandard: Die Vergabestelle fordert als Mindeststandard (Mindestbedingung) eine durchschnittliche Mitarbeiterzahl in den letzten 3 Jahren von 2

dauerhaft beschäftigten Mitarbeitern, ggf. inklusive Büroinhabern und regelmäßig zur Verfügung stehenden freien Mitarbeitern mit einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (Dipl.-Ing. oder vergleichbar) in für die ausgeschriebenen Leistungen einschlägigen Fachgebieten (Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbar). Bei Bewerbergemeinschaften und/oder beim Einsatz von Nachunternehmern kann die Mitarbeiterzahl ggf. durch Eignungsleihe insgesamt, also durch Addition der Mitarbeiter, nachgewiesen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 4

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: b) Eigenerklärung mit inhaltlichen Erläuterungen zu Referenzen für vergleichbare Projekte. Mindeststandard: Die Vergabestelle fordert vom Bewerber Eigenerklärungen zu selbst erbrachten Leistungen mit mindestens nachfolgend genannten Eigenschaften; bei Bewerbergemeinschaften bzw. dem Einsatz von Nachauftragnehmern (Eignungsleihe) können die Mindeststandards durch Addition erfüllt werden: 1. 2 Referenzen über Planungsleistungen im HOAI-Leistungsbild Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 2 bis 6. Davon: - Mindestens eine Referenz über Planungsleistungen mit Bauwerkskosten der KG 300 und 400 von mindestens 3 Mio EUR netto in den Leistungsphasen 2 bis 6. - Mindestens eine Referenz über Planungsleistungen mit einer Brutto-Grundfläche von mindestens 800 m² in den Leistungsphasen 2 bis 6. 2. Eine Referenz mit Planungsleistungen im Leistungsbild Bauphysik (Energiebilanzierung) für ein Gebäude mit einer Brutto-Grundfläche von mindestens 800 m². Für alle Referenzen gilt: - Eine Referenz kann mehrere Anforderungen erfüllen. - Getrennte Bauabschnitte eines Projektes können als getrennte Referenzen gewertet werden. - Die Addition von Leistungsphasen ist möglich. Anrechenbare Kosten können nicht addiert werden. - Leistungsphasen, die berücksichtigt werden sollen, dürfen frühestens am 01.01.2018 begonnen und müssen vor Ablauf der Teilnahmefrist vollständig abgeschlossen sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 4

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHG6PEJ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHG6PEJ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YHG6PEJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung ist ausgeschlossen, soweit das nach dem Vergaberecht untersagt ist. Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes wegen fehlender Informationen zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt möglichst vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Mühlenbecker Land

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Mühlenbecker Land
Registrierungsnummer: 12-121068442827461-02
Postanschrift: Liebenwalder Straße 1
Stadt: Mühlenbecker Land
Postleitzahl: 16567
Land, Gliederung (NUTS): Oberhavel (DE40A)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FD Bau und Nachhaltigkeit
E-Mail: matzke@muehlenbecker-land.de
Telefon: +49 33056-84165
Fax: +49 33056-84170
Internetadresse: <https://www.muehlenbecker-land.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.muehlenbecker-land.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Registrierungsnummer: t:03318661719
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de
Telefon: 03318661719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6f00e084-d117-47a6-a1b6-7992d1f710d6 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2024 09:32:34 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 451936-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 145/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/07/2024